

Grußwort des Vorsitzenden Florian Lechner

Liebe Vereinsmitglieder,

auch 2017 und im laufenden Jahr 2018 war der Verschönerungsverein aktiv. Etwas, das sich nicht im Stadtbild zeigt, war die Überarbeitung der Vereinssatzung, die nunmehr den geltenden rechtlichen Anforderungen und Datenschutzbestimmungen entspricht. Entlang des Unteren Grabens wurden mehr als 2000 Blumenzwiebeln gepflanzt und auf einer Grünfläche am Mittleren Graben entstand eine Blumenschnecke. Damit engagierte sich der Verschönerungsverein wieder in einem Bereich, der ihm schon immer ein großes Anliegen war.

Ein weiteres Projekt war die Ergänzung der historischen Hinweisschilder innerhalb der Altstadt. Acht neue Schilder wurden angebracht. In Arbeit ist ein Stadtplan, der einen historischen Stadtrundgang ermöglicht.

Dies alles wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der Vereinsmitglieder. An dieser Stelle möchte ich Ihnen dafür meinen Dank aussprechen. Durch Ihren finanziellen Beitrag

und Ihre Mithilfe ermöglichen Sie es, dass der Verschönerungsverein weitere Vorhaben in Angriff nehmen kann. Nach wie vor zählen wir zu den ältesten und mitgliederstärksten Vereinen in Weilheim, auch wenn die Mitgliederzahl etwas sinkt. Das ist heute das Schicksal vieler lokaler Vereine. Ich möchte Sie daher bitten, aktiv für neue Mitglieder zu werben, damit wir uns auch zukünftig für ein schönes Weilheim einsetzen können.

Um Ihnen die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten des Vereins näher darzustellen und damit Sie Ihre Anregungen einbringen können, darf ich Sie zur diesjährigen Hauptversammlung einladen.

Die Hauptversammlung findet statt am

**Dienstag, den 18. September 2018 um 19.00h
im Dachsbräu (Nebenraum)**

Florian Lechner

Tagesordnung für die Hauptversammlung

1. *Begrüßung*
2. *Bericht des 1. Vorsitzenden*
3. *Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer / Entlastung*
4. *Beschlussfassung zur überarbeiteten Vereinssatzung*
5. *Ehrungen langjähriger Mitglieder*
6. *Entlastung der Vorstandschaft*
7. *Vorschau 2018/2019*
8. *Wünsche und Anträge*

Rosenfest

Die Baustelleneinrichtungen für das Ärztehaus und der Umbau des Finanzamtes machten es erforderlich, für das Rosenfest umfassende räumliche Veränderungen vorzunehmen. Die reduzierte Grünfläche wurde zwar mit einbezogen, doch Grillstation, Getränkeverkauf und Kasse mussten auf den Parkplatz verlegt werden. Für den Aufbau der Infrastruktur des Festes brachte der stabile Untergrund eine große Erleichterung. Insbesondere die „Bierinsel“ hat sich inzwischen mehrmals bewährt. Das Kassensystem mit den Wertmarken und die entzerrten Essens- und Getränkeausgaben haben dazu beigetragen, dass es für die Besucherinnen und Besucher zu keinen langen Wartezeiten kommt.

Sowohl 2017 als auch 2018 herrschten ideale Wetterverhältnisse. Das für manche als bitter empfundene Ausscheiden des deutschen Fußballteams bei der Weltmeisterschaft mag in diesem Jahr dazu beigetragen haben, dass dem Rosenfest keine Konkurrenz entstand. So konnte 2018 ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden.

Wie in den Jahren zuvor sorgte die Band Floque & Roque für eine gute Stimmung und die Bauchtanzgruppe „Benet al Amar“ verbreitete in den Abendstunden einen orientalischen Flair. Viele neue Gesichter waren auf dem Rosenfest zu sehen. Das Rosenfest zählt

inzwischen zu den Highlights der Weilheimer Freiluftveranstaltungen. Es ist eine gute Gelegenheit, den Verschönerungsverein ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. So gelang es auch diesmal, für den Verein einige neue Mitglieder zu werben.



Die Blumen für Weilheim

30 Blumenkästen sind es, die an den Stadtbachbrücken befestigt sind. Mit ihren Geranien, Fuchsien, Weihrauch und Begonien verleihen sie der Oberen Stadt ein freundliches und einladendes Aussehen. Sie sind für diesen Straßenzug geradezu

stadtbildprägend. Die Kästen stellt der Verschönerungsverein und die Gärtnerei Ferchl spendet jedes Jahr die Bepflanzung.

Ohne die Mithilfe der Anlieger der Oberen Stadt und ohne die Unterstützung der Stadtwerke wäre der prachtvolle Blumenschmuck nicht möglich. Ihnen allen sei an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

Das Anliegen, Weilheim durch Blumen zu verschönern, hat sich der Verein auch in den Jahren 2017 und 2018 auf die Fahnen geschrieben. So kam es zu einer größeren Pflanzaktion entlang des Unteren Grabens. Über 2000 Krokus-, Osterglocken- und Tulpenzwiebel wurden eingegraben und erblühten im Frühjahr.

Leider war ein guter Teil dieser Arbeit umsonst, denn inzwischen wird die Grünfläche vor der Stadtmauer als Baustelleneinrichtung für die Sanierung der Herzog-Christoph-Straße genutzt. Dazu musste die Humusschicht samt den Blumenzwiebeln abgetragen werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten planen wir jedoch, an dieser Stelle eine große Blumenschnecke anzulegen.

Im Herbst 2017 kam es zu einer weiteren Pflanzaktion auf der Grünfläche vor der Stadtmauer am Mittleren Graben. In Kooperation mit der Agenda 21 wurde eine großzügige Blumenschnecke angelegt. Sie

zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht nur im Frühjahr ihre Pracht entfaltet, sondern im Jahreslauf immer neue Pflanzen aufblühen. Dazu war es notwendig, im Frühsommer die Schnecke mit weiterer Erde zu füllen und zusätzliche Blumen wie Sträucher einzupflanzen.



Georg Petel einer der bekanntesten Bildhauer des Frühbarocks war, seit 1625 in Augsburg wirkte und mit Rubens und van Dyck befreundet war.

Die neuen Schilder sind etwas schlichter gestaltet als die alten. Sie sollen später mit QR-Codes ergänzt werden, über die umfangreichere Informationen zu der jeweiligen Örtlichkeit abgerufen werden können. Bei der Abfassung dieser Texte wird der Verschönerungsverein durch Stadtarchivar Dr. Joachim Heberlein unterstützt. Ein weiteres Ziel des Vereins ist es, sämtliche Orte, an denen die Hinweisschilder angebracht sind, in einen Stadtplan für einen „historischen Stadtrundgang“ einzufügen und mit entsprechenden Anmerkungen zu versehen.



Die Schilderaktion kostete bisher 4.000 Euro. Weitere 2.000 Euro werden für die QR-Codes und für den Plan „historischer Stadtrundgang“ benötigt. Unterstützt wurde das Projekt durch die Böhmer-Stiftung mit einem Zuschuss von 6.000 Euro.

Historische Hinweisschilder

1978 wurden vom Verschönerungsverein der Stadt Weilheim zehn in Kupfer getriebene Schilder im Stadtbereich angebracht. Sie erinnern an große Weilheimer Künstler und besondere denkmalgeschützte Gebäude. 40 Jahre später machten sich Mitglieder des Vereins abermals auf den Weg, um acht weitere Schilder mit historischen Hinweisen aufzuhängen. So erfährt man auf einem Schild in der Schmiedstraße, dass hier die Bildhauerfamilien Degler und Petel lebten,

Überarbeitete Vereinssatzung

Die Satzung des Verschönerungsvereins der Stadt Weilheim ist in die Jahre gekommen. Verschiedene Formulierungen entsprechen nicht mehr den Zeitverhältnissen und es bedurfte rechtlicher Anpassungen. Vor allem die im Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutz-Grundverordnung erforderte verschiedene neue Regelungen. Deshalb wurde eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Überarbeitung der Satzung beauftragt. Mitglieder des Vorstandes und des Beirates haben an der revidierten Fassung mitgearbeitet. Als Neuerung vorgesehen ist auch die Möglichkeit der Wahl eines/r Ehrenvorsitzenden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins soll die überarbeitete Satzung durch Mitgliederbeschluss in Kraft gesetzt werden.

Perspektiven für das Jahr 2018/2019

Wie bereits erwähnt, wird der Verschönerungsverein in Kooperation mit der Agenda 21 im Herbst in der Grünanlage vor der Stadtmauer am Unteren Graben (Ecke Herzog-Christoph-Straße) eine weitere Blumenschnecke anlegen. Sponsor für dieses

Vorhaben wird die Sparda-Bank sein. Sie hat bereits zugesagt, die Kosten zu übernehmen.

Als Ergänzung zu den historischen Hinweisschildern werden so genannte QR-Codes angebracht. Über das Smartphone können Interessierte mittels der QR-Codes umfassendere Informationen zu der jeweiligen Örtlichkeit erfahren.

Zudem wird derzeit an den Texten zum Stadtplan für einen historischen Stadtrundgang gearbeitet. Der Plan soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Impressum

Verschönerungsverein der Stadt Weilheim e.V.

1. Vorsitzender: Florian Lechner,
Marienplatz 15a, 82362 Weilheim

Fotos:

Vorstandschaft

Internet / E-Mail:

www.vvwm.de
info@vvwm.de

Jahresbericht 2017 / 2018

des
Verschönerungsvereins
Weilheim



Wir machen's schöner